

SCHENKE LEBEN,  
SPENDE BLUT.

SPENDE  
BLUT+

DRK ROTES KREUZ

www.drk.de

0800 11 949 11

Mo

06.06.2025

15.00 – 19.00 Uhr

Gehrden 30989

Rathaus

Kirchstraße 1

Bitte Personalausweis mitbringen!

Service-Hotline 0800 / 11 949 11

(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

blutspender

facebook

instagram

twitter

Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Blutspendende

# Wer hat Lust am Schauspielen?

Die Stadt Gehrden lädt alle Interessierten zum Projekt Probebühne ein. Erstes Werkstattgespräch ist am 21. August im Bürgersaal.

**Gehrden.** Es soll ein Mitmach-Theater werden für alle, die Lust haben, einmal selbst auf der Bühne zu stehen: Die Stadt Gehrden plant die Gründung einer Probebühne unter dem Motto „Mitmachen, ausprobieren, kreativ sein!“. Dabei entwickeln und spielen lokale Amateur-Schauspieler unter professioneller Anleitung eigene Theaterstücke – von der Idee bis zur Aufführung. Die Aktion ist der erste Beitrag im Rahmen des neu gegründeten Kulturforums der Burgbergstadt.

Die Probebühne stammt ursprünglich aus der Wedemark. Dort ist das Projekt bereits seit rund sieben Jahren ein fester kultureller Bestandteil. Laiendarsteller bringen einmal jährlich ein Stück auf die Bühne. Nun hat die Gemeinde Wedemark Bundesfördermittel für den Bereich Theater/Probebühne erhalten und gibt vier Städten die Möglichkeit, an diesem Angebot kostenlos teilzunehmen.



Die Besetzung steht: Erneut konnten zwölf Laienschauspieler für die Probebühne Wedemark gewonnen werden.

FOTO: DIRK IHLE

## Niederschwelliges Angebot soll Menschen bewegen

„Im Rahmen des Kulturaustausches der Regionskommunen wurde das Angebot offeriert, und Gehrden hat sich um eine der vier Veranstaltungen beworben“, er-

läutert Bürgermeister Malte Losert (parteilos). Die Chance, mit der Gemeinde Wedemark zu kooperieren, sei angesichts des Kulturforums zum richtigen Zeitpunkt gekommen. Grundsätzlich solle es um ein niederschwelliges Angebot gehen, das Menschen

zum Mitmachen bewegt. Sowohl in der Gemeinde Wedemark als auch in Langenhagen und weiteren Rgionskommunen werden Kulturnetzwerke gelebt – dies soll auch in Gehrden imitiert werden. „Die Probebühne gibt die zwanglose Möglichkeit zum

Schauspielen, Musizieren und Schreiben eines Theaterstücks. Ziel ist es, Gleichgesinnte zu finden. Was daraus entsteht, wird die Veranstaltung zeigen“, so der Bürgermeister. In der Vergangenheit habe es ähnliche Angebote bereits vom Mehrgenerationentreff gegeben. Jetzt folgt ein großer Neuaufschlag.

## Werkstattgespräch und erste Proben

So können Interessierte dabei sein: Für Donnerstag, 21. August, in der Zeit von 9 bis 14.30 Uhr, lädt die Stadt zu einem Werkstattgespräch mit der Probebühne Wedemark in den Bürgersaal im Rathaus, Kirchstraße 1-3, ein. Nach einer Vorstellung der Wedemärker sollen in kleinen Gruppen grundlegende Aspekte einer Probebühne erläutert und erste Theaterproben durchgeführt werden. Wer mitmachen will, kann sich bis Donnerstag, 31. Juli, per E-Mail an kultur@gehrden.de anmelden.

# DRK-Gesprächsrunde zu Kriegsgefangenen

**Hannover.** Die „Hannoverschen Gespräche zum Humanitären Völkerrecht“ gehen in die nächste Runde. Und das Thema am Montag, 14. Juli, hat mit Blick auf die gegenwärtige Weltlage erneut eine hohe Relevanz – es lautet: „Schutzpflichten im Krieg? Wie sind Kriegsgefangene und zivile Infrastruktur geschützt?“ Die zunehmende Brutalisierung bewaffneter Konflikte und gezielte Angriffe auf lebenswichtige Infrastruktur werfen grundlegende Fragen nach dem Schutz von Personen und Objekten im bewaffneten Konflikt auf – sowohl für die militärische als auch die zivile Seite. Es sind Fragen von hoher Relevanz, die bei der kommenden Runde der „Hannoverschen Gespräche zum Humanitären Völkerrecht“ behandelt werden: Wie schützt das Humanitäre Völkerrecht Kriegsgefangene? Welche

Normen gelten für zivile Infrastruktur wie Krankenhäuser, Stromnetze oder Wasserversorgung? Welche Herausforderungen stellen sich bei Umsetzung und Durchsetzung dieser Schutzvorschriften. Rechtliche Grundlagen, aktuelle Konfliktbeispiele und humanitäre Handlungsoptionen werden am Montag, 14. Juli, von 18 bis 19.30 Uhr im 14. Stock des Conti-Hochhauses, Königsworther Platz 1, besprochen. Das Thema der Veranstaltung lautet: „Schutzpflichten im Krieg? Wie sind Kriegsgefangene und zivile Infrastruktur geschützt?“ Referenten sind Kapitanleutnant Florian Rohmann von der Bundeswehr und Friedrich Arndt von der Universität Freiburg. Moderiert wird die Veranstaltung von Professor Stefan Birkner. Interessierte sind eingeladen, zuzuhören und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

# Ihre Meinung zählt

Nachbarschaftssprechstunden und Austauschangebote zum Ersatzneubau

Mit dem geplanten Ersatzneubau hat für das KRH Klinikum Robert Koch Gehrden eine moderne und zukunftsorientierte Entwicklungsphase begonnen. Sie stärkt die Patientenversorgung, verbessert die Arbeitsbedingungen und sichert dauerhaft über 500 Arbeitsplätze beim größten Arbeitgeber der Stadt Gehrden. Das Büro „mensch und region“ begleitet diesen Prozess. Die Mitarbeitenden des Büros hören den Anwohnenden zu und sammeln ihre Meinungen und Erwartungen zum Ersatzneubau. Dafür gibt es verschiedene Informations- und Austauschangebote. Nachbarschaftssprechstunde im Klinikum: Findet ab Dienstag, 15. Juli, alle zwei Wochen im Eingangsbereich des Klinikums

von 16 bis 18 Uhr statt. Dort werden Fragen zum Neubau beantwortet über den aktuellen Stand informiert. Weitere Termine: 29. Juli, 12. August. Online-Umfrage: Gibt anonym die Möglichkeit, Gedanken zum Ersatzneubau des KRH Klinikum Robert Koch Gehrden mitzuteilen. Die Antworten helfen, die aktuelle Situation besser zu verstehen und den Bauprozess transparenter zu gestalten. Die Umfrage ist unter diesem Link zu erreichen <https://t1p.de/gr5ha> und dauert etwa 5 Minuten. Auf [gehrden.krh.de/ersatzneubau](https://gehrden.krh.de/ersatzneubau) wird zudem über Meilensteine des Ersatzneubaus sowie anstehende Informationsveranstaltungen informiert.

# Grundschule Am Castrum: Abriss ab August

Arbeiten starten ein Jahr später als geplant. Neubau entsteht an gleicher Stelle.

**Gehrden.** Mit einer langen Verzögerung beginnen in Gehrden endlich die Arbeiten für ein Millionenprojekt: Rund 41 Millionen Euro investiert die Stadt, um die Grundschule Am Castrum abzureißen und an gleicher Stelle neu zu bauen. Schon seit einem Jahr steht die Schule leer. Nach einem langen Ausschreibungsverfahren ist nun aber endlich der Startschuss für die Abrucharbeiten gefallen. In der jüngsten Sitzung des städtischen Bauausschusses teilte Rathaus-Mitarbeiterin Christina Unsel mit: „Seit gestern wird die Baustelle eingerichtet.“ Zunächst werde ein Bauzaun aufgestellt. Um an der neuen Großbaustelle vor Staub und Lärm zu schützen, soll außerdem eine Verbreiterung angebracht werden. „Die Baustellenein- und -ausfahrt für große Fahrzeuge entsteht an der Schulstraße“, sagte die Projektleiterin. Die Leiterin des Teams Stadtentwicklung nannte weitere Details. Demnach sollen Anwohnende der Straße Am Castrum trotz der neuen Baustelle weiter-

hin jederzeit zu ihren Grundstücken kommen können. Auch für Passanten bleibe ein Durchgang frei. Nur die Sporthalle sei nach der Einrichtung der Baustelle nicht mehr zu erreichen. „Auch die Parkplätze vor der Schule fallen weg“, kündigte Unsel an. Die Stellflächen würden von Handwerksfirmen und für Material benötigt. Die Anwohnenden und die Kindertagesstätte Am Castrum seien über die Baustellenpläne informiert. „Jetzt geht es los“, sagte Unsel spürbar erleichtert.

## Vor dem Abriss wird entkernt

Schon ab dem 7. Juli soll der Abriss mit der Entkernung des Gebäudes vorbereitet werden. Wenn alle Schadstoffe beseitigt seien, beginne voraussichtlich im August der Abbruch, so die Projektleiterin. Der weitere Zeitplan für das Millionenprojekt ist allerdings noch etwas ungewiss. Auf Nachfrage zu einem möglichen Beginn der Neubauarbeiten räumte Unsel ein: „Eine Baugenehmi-



Ein Teil der Baustelle ist schon eingerichtet: Mit gut einem Jahr Verspätung beginnen die jetzt endlich die vorbereitenden Arbeiten für den Abriss der Grundschule.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

gung liegt noch nicht vor, wird aber in Kürze erwartet.“ In den nächsten Tagen soll es eine Besprechung des Bürgermeisters Malte Losert (parteilos) mit dem zuständigen Büro h4a-architekten aus Düsseldorf geben. „Dann geht es auch um weitere Termine“, sagte Unsel.

Geplant sind vier neue Baukörper, weitgehend in Holzrahmenbauweise: zwei sogenannte Lernhäuser, die Festhalle mit Foyer und Fachklassen sowie der Verwaltungstrakt. Ursprünglich

sollte die neue Grundschule Am Castrum im Sommer 2026 bezugsfertig sein, auch weil dann ein Rechtsanspruch für die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern besteht und die Räume benötigt werden. Laut Projektleiterin Unsel verschiebt sich dieser Terminplan nun aber um ein Jahr.

## EU-weite Ausschreibungen erforderlich

Der Hauptgrund: Ebenso wie be-

reits die Demontage- und Abrissarbeiten – für Kosten in Höhe von etwa 600.000 Euro – müssten die meisten Leistungen wegen des hohen Investitionsvolumens EU-weit ausgeschrieben werden. Deswegen herrschte auf dem Gelände lange Zeit Stillstand. Für den Ganztagsbetrieb Am Castrum will die Stadt eine Übergangslösung finden. Der Unterrichtsbetrieb für die Kinder der Grundschule Am Castrum ist derweil längst in den fertigen Grundschulneubau an der Langen Feldstraße verlegt worden. Dieser ist aber perspektivisch als das Domizil der Grundschule Am Langen Feld gedacht. Wenn der Neubau der Grundschule Am Castrum fertig ist, ziehen die Schülerinnen und Schüler zurück in ihren Neubau. Ein weiterer Auftrag für vorgeschriebene Untersuchungen ist aber schon erteilt. Sobald im Boden eingegriffen werde oder der Abriss des alten Kellergeschosses beginne, werde ein Archäologe seine Arbeit begleiten, kündigte Unsel an. Ausschreibungen für weitere Leistungen sollen folgen.

KODE

INSEKTENSCHUTZ

Drehtüren | Spannrähmen | Pendeltüren  
Plissees | Schiebefüren | Lichtschachtabdeckungen

Kananhofer Str. 32  
30855 Langenhagen

Tel.: 0511 / 76 33 77 00  
info@kode-insektenschutz.de

trinkgut

Gültig vom 14.07. – 19.07.25

Jetzt bei uns punkten

PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 8-20 Uhr

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial

Kasten = 30 x 0,33 l

(1 l = € 1,01)

zzgl. € 3,90 Pfand

9.99

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l

(1 l = € 1,21)

zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

Krombacher Pils o. Radler

versch. Sorten

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l

(1 l = € 1,20/1,51)

zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.99

Beck's Bier

versch. Sorten

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l

(1 l = € 1,20/1,51)

zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.99

Bionade

versch. Sorten

Kasten = 12 x 0,33 l

(1 l = € 2,14)

zzgl. € 2,46 Pfand

8.49

Jack Daniel's Tennessee Whiskey

40% Vol.

0,7 l Flasche

(1 l = € 22,84)

15.99

Extaler Mineralwasser

versch. Sorten

Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l

(1 l = € 0,48/0,44)

zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten

Kasten = 12 x 1 l

(1 l = € 0,46)

zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

Heineken

Kasten = 20 x 0,4 l

(1 l = € 1,87)

zzgl. € 3,10 Pfand

14.99

Chantré Weinbrand

36% Vol.

0,7 l Flasche

(1 l = € 9,27)

6.49

Lorenz Erdnuß Locken

versch. Sorten

150 g / 175 g

Packung (1 kg = € 7,40/6,34)

1.11

Maybach Weine

versch. Sorten

0,75 l Flasche

(1 l = € 3,99)

2.99

3302601\_002624

trinkgut: © G. Willeke; Krombacher: © Krombacher; Beck's: © Beck & Co.; Bionade: © Bionade; Extaler: © Extaler; Vilsa: © Vilsa; Heineken: © Heineken; Chantré: © Chantré; Lorenz: © Lorenz; Maybach: © Maybach